

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:

pro 4gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

VI. Jahrgang.

Berlin, den 15. Juli 1882.

No. 14.

Inhalt: Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Einladung zum Verbandstag. — Uhrmacher-Verein Nürnberg. — An alle Uhrmacher Bayerns. — Zur Theorie der Reglage, IX. — Die Taschenuhrenfabrikation und die Vollendung von Rohwerken nach Schweizer Methode, II. — Die elektrische Beleuchtung VI. — Zur Reform der Gehäuse und decorativen Ausstattung unserer Stand- und Hängeuhren. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal — Vereinsnachrichten. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der Gewerbeverein zu Furtwangen in Baden ist dem Central-Verband mit 10 Mitgliedern beigetreten.

Der Central-Verbands-Vorstand.
gez R. Stäckel.

Einladung

zum dritten Verbandstage des Central-Verbandes der deutschen Uhrmacher

am 3., 4. und 5. September a. c.
in Nürnberg, Hôtel „Adler“.

Unter Hinweis auf §§ 6 und 8 der Verbands-Statuten beehren wir uns, alle werthen Verbandsmitglieder hierdurch zum dritten Verbandstage freundlichst einzuladen und in Nachfolgendem das Programm sowie die vorläufige Tagesordnung zur Kenntniss zu bringen.

Programm:

Sonntag den 3. September a. c. Vormittag präc. 11 Uhr

Eröffnung des Verbandstages und Verhandlungen über die ersten Gegenstände der Tagesordnung bis Nachmittag 2 Uhr.

Nachmittag 3 Uhr

Festtafel à Couvert 4 Mark.

Montag den 4. September.

Verhandlungen von Vormittag präc. 9 Uhr ab bis Nachmittag 3 Uhr.

Dienstag den 5. September.

Verhandlungen von Vormittag präc. 9 Uhr ab bis zur Erschöpfung der Tagesordnung und Schluss des Verbandstages.

Während des Verbandstages findet in den Nebenräumen zum Versammlungssaale eine Ausstellung von Arbeiten der Zöglinge unserer Fachschule in Glashütte statt, welche ein schönes und übersichtliches Bild von den Leistungen der Schule gewähren wird.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung resp. Vorstellung der Theilnehmer und Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
2. Bildung des Bureau's und Annahme der Geschäftsordnung.
3. Bericht über die Verbandsthätigkeit in der dreijährigen Periode seit dem letzten Verbandstage.

4. Feststellung der definitiven Tagesordnung und Bericht über die zum Verbandstage eingegangenen ausserordentlichen Anträge:
 - a) Anschluss an den allgemeinen deutschen Handwerkerbund.
 - b) Entscheidung über die Frage, ob an einem Orte zwei Uhrmachervereine anerkannt werden können.
 - c) Neue Eintheilung der Prüfungsbezirke.
 - d) Aufstellung einer Uhrmacher-Statistik auf Grund der letzten Reichs-Gewerbe-Zählung.
 - e) Garantie-Frage.
 - f) Feststellung der Eigenschaften, die eine Pendeluhr besitzen muss, wenn sie von rechtswegen als Regulator anerkannt werden soll.
 - g) Sonstige Anträge.
5. Wahl der Kassenrevisoren sowie eines Ausschusses von 9 Mitgliedern, welcher der Versammlung Vorschläge über Ort und Zeit des nächsten Verbandstages zu machen hat.
6. Berathung über die Frage, ob es sich im Hinblick auf das neue Innungsgesetz und das vom deutschen Reichsamt des Innern erlassene Normal-Innungsstatut empfiehlt, die Umwandlung unserer jetzigen Vereine in Innungen anzustreben.
7. Petition behufs Verleihung des Rechtes an die gewerblichen Verbände, dass nur Mitglieder derselben zur Ausbildung von Lehrlingen befugt sein sollen.
8. Petition bezw. Einführung der gesetzlichen Goldcontrolle in Deutschland.
9. Begründung einer Unterstützungskasse aus den Ueberschüssen der Verbandskasse zur Hilfeleistung an Verbandsmitglieder bei ausserordentlichen Unglücksfällen.
10. Bericht über die Fachschule in Glashütte (Referent Hr. M. Grossmann). Beschlussfassung über die fernere regelmässige Unterstützung derselben und Vorlage einer Petition an die deutschen Landesregierungen um Beihülfe für unsere Fachschule.
11. Grossistenangelegenheit sowie Beschlussfassung über die fernere Veröffentlichung derjenigen Firmen, welche sich für das Nicht-detailliren erklärt haben.
12. Bericht der Kassenrevisoren und Ertheilung der Decharge.
13. Wahl des Vorortes für die nächste dreijährige Periode des Central-Verbandes.
14. Beschlussfassung über Ort und Zeit des nächsten Verbandstages.
15. Entgegennahme von Anträgen aus der Versammlung.

Nach § 8 unserer Statuten wird die definitive Tagesordnung vom Verbandstage selbst festgesetzt; wir ersuchen daher die verehrlichen Vereinsvorstände recht dringend, mit den Mitgliedern über die oben angeführten, sowie über sonst zur Tagesordnung geeignete Gegenstände in